

Protokoll zur 3. Sitzung des **Jugendregionsparlaments**

Termin: Mi, 11.01.2017, 16 bis 18 Uhr

Ort: Physiksaal NMS Thörl

Protokoll und Moderation: Nadja Maier, Jakob Kramer

von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung

Teilnehmende

3 Gemeindeverantwortliche

GR Thomas Gaber und
GRⁱⁿ Ulrike Stabelhofer
GRⁱⁿ Martina Sattelhacker

Begleitung

Netzwerk Meilenstein
Fachstelle beteiligung.st

21 Jugendliche

im Alter von 11 bis 14 Jahren

Schulen

NMS Thörl &
BG Kapfenberg

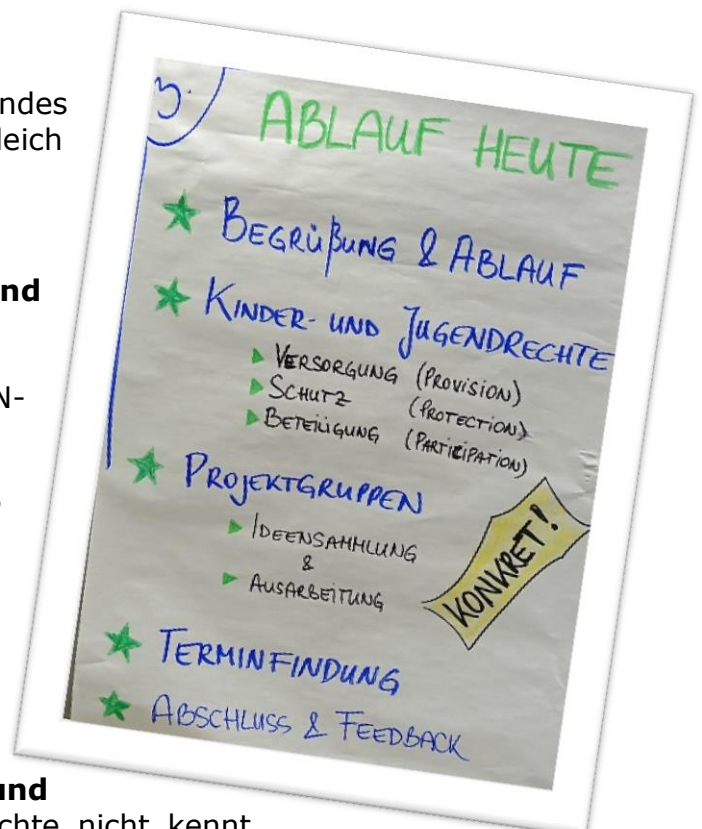
Begrüßung

Nach der Begrüßung spielten wir ein blindes Abfangen-Spiel und starteten danach gleich direkt in das dicke Programm.

Kinder und Jugendrechte

Ein **Kurzfilm über die Kinder- und Jugendrechte** wurde gezeigt.

Beteiligung ist ein Grundrecht; UN-Kinderrechte-konvention; Steiermärkischen Volksrechtegesetz
"Kinder haben das Recht darauf, dass sie zu allen sie betreffenden Angelegenheiten ihre Meinung äußern können und dass diese auch entsprechend berücksichtigt wird." (Art. 12)



Darum sollte man die Kinderrechte und Jugendrechte kennen:

Wer seine Rechte nicht kennt, läuft eher Gefahr, dass sie ihm vorenthalten werden. Nur wenn man die eigenen Rechte kennt, kann man sich auch dafür einsetzen – und aufzeigen, wenn sie verletzt werden. Die Kinderrechte gelten auf der ganzen Welt – wer sie kennt, kann damit auch anderen Kindern und Jugendlichen helfen, dass ihre Rechte beachtet werden.

Danach wurden Fragen geklärt und gefragt wie die anwesenden Jugendlichen diese weitergeben können.

Stufen der Beteiligung

Es gibt **verschiedene Stufen der Beteiligung**. Es gibt 7 Stufen: Von *gar keiner Beteiligung* über *ein wenig Beteiligung* bis hin zu *hoher Beteiligung*.

Oft glaubt man, wenn man bei einer Umfrage über seine/ihre Wünsche mitmacht, dass man schon sehr stark beteiligt wurde. Dabei gibt es noch viel mehr Möglichkeiten! Um das besser darzustellen und zu sensibilisieren wurden mehrere Möglichkeiten von Beteiligung gezeigt. Diese wurden dann von den Jugendlichen danach bewertet, wie hoch der Grad an Beteiligung ist. Danach wurde darüber diskutiert.



Weiterarbeit an den Projekten

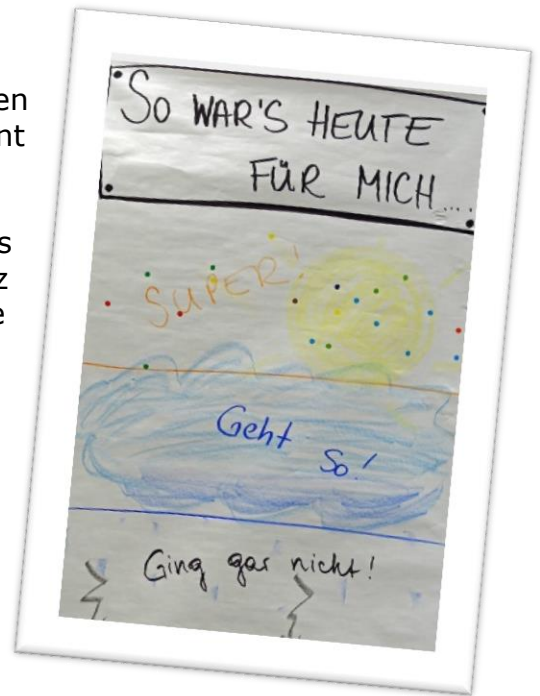
Vom letzten Treffen waren noch einige Punkte der Projektbeschreibung offen. In den Kleingruppen wurden diese noch besprochen und die **Projekte Wassersoccer-Turnier, Freiluftkino** und **Skaterplatz** fast fertig beschrieben. Nadja und Jakob haben zugesagt, dass sie die Projekte noch einmal überarbeiten und eventuell ergänzen.

Das Projekt Bürgeralm wurde nach einer weiteren Ideensammlung in dieser Sitzung abgeschlossen; das Jugendparlament konzentriert sich fortan auf Projekte, die eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden und eine höhere Beteiligung am Regionalgeschehen beinhaltet.

Wie geht es weiter? - Ausblick

Allen Beteiligten wird das Protokoll mit der nächsten Einladung zum Jugendregionsparlament weitergeleitet.

Bei der 4. Sitzung wird sich das Jugendregionsparlament mit der Gemeinde Aflenz auseinandersetzen, Gemeinde-verantwortliche kennenlernen, die Projektideen den EntscheidungsträgerInnen vorstellen und darüber diskutieren können.



Info zur 4. Sitzung

Wann? MI, 08.02.2017, 16 bis 18 Uhr

Wo? Marktgemeindeamt Aflenz
Aflenz Kurort 9
8623 Aflenz

Wir freuen uns auf euch!
Nadja & Jakob